

Entfernung von Weisheitszähnen

Sehr geehrter Patient

Bei Ihnen ist die chirurgische Entfernung eines oder mehrerer Weisheitszähne vorgesehen. Dies ist ein Routineeingriff und wird von uns täglich durchgeführt.

GRÜNDE FÜR DIE ENTFERNUNG:

Der Durchbruch der Weisheitszähne ist oft dadurch behindert, dass im Kiefer nicht genügend Platz vorhanden ist. Bleiben die Weisheitszähne ganz im Kieferknochen stecken (Retention) oder brechen sie nur zum Teil durch (Teilretention) kann dies zu folgenden Komplikationen führen:

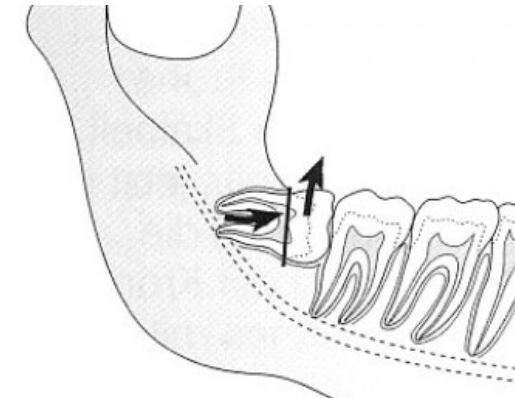
- Entzündungen des umgebenden Knochens und der Schleimhaut (Perikoronitis), Abszesse, Schluckbeschwerden, Fieber
- Unklare Gesichtsschmerzen (Neuralgien)
- Verschiebung der Zähne nach vorne durch Druck auf die Zahnreihen
- die Reinigung der Nachbarzähne kann stark eingeschränkt oder unmöglich sein, was im Zahnzwischenraum zu Karies oder zu Entzündung führen kann

SPEZIELLE RISIKEN:

Im Oberkiefer kann es zu einer Eröffnung der an die Wurzelspitzen grenzenden Kieferhöhle kommen. Durch den Verschluss der Operationswunde wird diese allerdings primär verschlossen.

Im Unterkiefer kann es vorkommen, dass der dicht an den Zahnwurzeln verlaufende große Unterkiefernerve besonders bei tief verlagerten Weisheitszähnen, durch die Lokalanästhesie oder die Operation in Mitleidenschaft gezogen wird. Dies kann zu zeitlich begrenzten, in seltenen Fällen zu dauerhaften, Gefühlsstörungen (Taubheitsgefühl) der jeweiligen Unterkieferseite führen. Die Beweglichkeit der Unterlippe wird dadurch jedoch nicht beeinflusst. Der an der Innenseite des Unterkiefers verlaufende Zungennerv kann ebenfalls durch Anästhesie oder Operation beschädigt oder gereizt werden. Die Folgen können ein vorübergehendes - in seltenen Fällen dauerhaftes - Taubheitsgefühl und/oder Geschmacksirritationen der betroffenen Zungenhälfte sein. Extrem selten kann es unter Belastung des geschwächten Knochens zu einer Unterkieferfraktur kommen.

PATIENTENINFO



VERHALTEN NACH OPERATION:

Die verwendeten Fäden werden nach einer Woche entfernt. Bitte kühlen Sie die Seite zur Vorbeugung einer Schwellung.

Sie sollten außerdem eher weiche und/oder flüssige Nahrung zu sich nehmen und bei der täglichen Mundhygiene das OP-Gebiet schonen. Bitte verzichten Sie am OP-Tag und an dem darauffolgenden Tag auf:

- Nikotin, Alkohol und Koffein
- Sport und körperliche Anstrengung
- zu heisses Essen und Trinken

Hellroter Speichel am OP-Tag und am darauffolgenden Tag ist normal und kein Grund zur Besorgnis. Auch eine Schwellung mit einem Bluterguss kann auftreten.

Sollten Sie allerdings eine stärkere, anhaltende Blutung (welche nach 30 Minuten, trotz Beißen auf ein Stofftaschentuch, nicht zum Stehen kommt), starke Schwellung und Schmerzen oder hohes Fieber bei sich beobachten, kontaktieren Sie bitte unsere Praxis oder den zahnärztlichen Notdienst.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!

WALLER
ZEHNDER

Waller Zehnder
Familien- und
Fachzahnarztpraxis
Pestalozzistr. 20, 9500 Wil
071 911 00 22